



Zurich-Chef Senn scheidet aus dem Leben

Martin Senn (59), ehemaliger Konzernchef der Zurich, hat sich das Leben genommen. Die Familie hat den Suizid inzwischen bestätigt.

Das Schweizer Magazin Blick <http://www.blick.ch/news/wirtschaft/vr-praesident-saegte-martin-senn-ueber-nacht-ab-zerbrochen-am-machtverlust-id5090155.html> schrieb: „Senn habe in den letzten Wochen depressiv gewirkt, sagt ein Bekannter. Der einstige Top-Manager habe den erlittenen Macht- und Prestigeverlust nicht verkraftet und sich zunehmend zurückgezogen. Einladungen zum Essen oder Golfen habe er ausgeschlagen.“

Senn ist damit der zweite Top-Manager in drei Jahren, dessen Selbsttötung einen Schatten auf das Unternehmen Zurich wirft. Im Sommer 2013 nahm sich der damalige Zurich-Finanzchef Pierre Wauthier das Leben. Er hinterließ einen Abschiedsbrief, der Joe Ackermann, damals Präsident des Verwaltungsrats, schwer belastete.

Die Berichte betonen, dass Senn als konservativer und bescheidener Manager die Geschicke der Zurich ruhig geleitet habe. Doch die Finanzmärkte hätten nach einer charismatischeren Persönlichkeit verlangt. Die [Zurich Versicherung](#) trauert jetzt um Martin Senn.

Bild: © Zurich

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4942862/zurich-chef-senn-scheidet-aus-dem-leben/>